HAMBURGISCHES GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATT

TEIL I

Nr. 51 FREITAG, DEN 10. OKTOBER 1997

Fünfte Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Zuständigkeit des Amtsgerichts Hamburg in Strafsachen

Vom 30. September 1997

Auf Grund von § 58 Absatz 1 Satz 1 des Gerichtsverfassungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 1975 (Bundesgesetzblatt I Seite 1077), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Oktober 1996 (Bundesgesetzblatt I Seite 1546), wird verordnet:

§ 1

Die Verordnung über die Zuständigkeit des Amtsgerichts Hamburg in Strafsachen vom 11. November 1975 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 193), zuletzt geändert am 2. November 1993 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 317), wird wie folgt geändert:

Nach § 1 wird folgender § 1 a eingefügt:

„§ 1 a

Für die Bezirke aller hamburgischen Amtsgerichte werden dem Amtsgericht Hamburg zugewiesen

1. die Entscheidungen auf Grund von § 127 b Absatz 2 StPO;
2. die Entscheidungen in beschleunigten Verfahren (§ 417 ff. StPO) nach Vorführung gemäß § 127 b StPO vor den Richter.“

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. November 1997 in Kraft.

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 30. September 1997.

Herausgegeben von der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg.
Druck, Verlag und Ausgabestelle Lütcke & Wulff, Heidenkampsweg 76B, 20097 Hamburg, — Telefon: 23 51 29-0 — Telefax: 23 27 86.
Bestellungen nimmt der Verlag entgegen. Bezugspreis für Teil I und II zusammen jährlich 132,– DM. Einzelstücke je angefangene vier Seiten 0,45 DM (Preise einschließlich 7% Mehrwertsteuer). — Beim Postbezug wird der Teil I des Hamburgischen Gesetz- und Verordnungsblattes im Bedarfsfall dem Amtlichen Anzeiger als Nebenblatt im Sinne von § 8 der Postzeitungsordnung beigefügt.